

Endress+Hauser feiert mit Eingliederungsstätte Baselland

25 Jahre Engagement für Menschen mit Behinderungen

Seit 1995 nimmt Endress+Hauser in Reinach erfolgreich die Dienste der Eingliederungsstätte Baselland in Anspruch, die ihr 25-Jahre-Jubiläum feiert. 60 Menschen mit Beeinträchtigungen arbeiten permanent für den Messtechnik-Spezialisten.

Soziale Verantwortung und wirtschaftlicher Erfolg gehen bei Endress+Hauser Hand in Hand. Dies zeigt auch die enge Zusammenarbeit mit der Eingliederungsstätte Baselland (ESB), die seit 25 Jahren in der Region Basel Arbeitsplätze für Menschen mit einer Behinderung bereitstellt. Seit 1995 nimmt der weltweit tätige Messtechnik-Spezialist die Dienste der ESB in Anspruch, 2007 hat deren Abteilung Promonta in Reinach ein Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zu Endress+Hauser bezogen. Heute ist die Partnerschaft so weit gediehen, dass Promonta fast im Alleingang die Vorfertigung von Gerätehüllen für Endress+Hauser Flowtec besorgt.

Viele der rund 60 Mitarbeitenden erhalten eine Invalidenrente oder Ergänzungsleistungen, einige sind in Abklärung. Am geschützten Arbeitsplatz erhalten sie eine feste Tagesstruktur und viel Unterstützung von zehn technisch oder sozial ausgebildeten Fachleuten. Alle ein, zwei Jahre schafft einer den Sprung zurück in die erste Arbeitswelt. Dank der guten Organisation, stark segmentierter Arbeit und viel Vertrauen auf beiden Seiten konnte der Montagebetrieb die hohen Ansprüche des weltweit tätigen Unternehmens stets erfüllen. „Promonta ist für uns ein gewöhnlicher Lieferant geworden“, erklärt Flowtec-Produktionsleiter Manfred Bieli, der Vater des Projekts. „Wir zahlen marktkonforme Preise und erwarten gleichbleibende Qualität.“ Umgekehrt stehen Endress+Hauser geschützte Arbeitsplätze zur Verfügung, wenn aus den eigenen Reihen einmal jemand in Schwierigkeiten gerät. „Wenn ein Mitarbeiter nach einem Unfall oder Burnout den Wiedereinstieg wagt, können wir uns auf Promonta verlassen“, erklärt Bieli. „Das ist auch ein starkes Signal nach innen: Wir lassen keinen Mitarbeiter fallen.“

Akribische Qualitätskontrolle

Wer am Jubiläumsfest (am Freitag, 17.8.2012) einen Blick in die Promonta-Werkstätte wirft, sieht eine moderne Arbeitsumgebung, die sich von anderen Endress+Hauser Produktionsstätten in Sachen Ordnung und Übersichtlichkeit in nichts unterscheidet. Nur ist die Arbeit in viele Einzelschritte aufgeteilt, das Tempo angemessen, und jeder wird nach seinen Möglichkeiten eingesetzt. „Bei uns dürfen auch Fehler gemacht werden“, sagt Promonta-Produktionsleiter Nikola Kafadar. „Doch was ausgeliefert wird, ist mehrfach geprüft und tadellos.“ Weil jedes Gehäuse durch viele Hände geht, ist die interne Qualitätskontrolle ausgesprochen gut.

200 000 Gehäuse wurden 2011 ausgeliefert – das sind über 600 pro Arbeitstag. Manche werden gleich nebenan im Flowtec-Hauptwerk mit hochwertigen Durchfluss-Sensoren bestückt, andere in die Divisionen nach Übersee verschifft. Dies stets pünktlich, obwohl die Zahl der Absenzen bei Promonta vergleichsweise hoch ist. „Wenn sich die Leute wohl fühlen, arbeiten sie auch gut“, sagt Nikola Kafadar. „Das ist bei uns nicht anders als in jedem Betrieb.“



Bildlegende:

Konzentriert bei der Arbeit: Endress+Hauser in Reinach stellt rund 60 Menschen mit Beeinträchtigungen einen betreuten Arbeitsplatz zur Verfügung.

Die Endress+Hauser Gruppe

Endress+Hauser ist einer der international führenden Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. 2010 erwirtschaftete die Firmengruppe mit rund 9.500 Beschäftigten weltweit 1,5 Milliarden Euro Umsatz.

Struktur

Eigene Sales Center sowie ein Netzwerk von Partnern stellen weltweit kompetente Unterstützung sicher. Product Center in elf Ländern erfüllen die Wünsche der Kunden schnell und flexibel. Eine Holding in Reinach/Schweiz koordiniert die Firmengruppe. Als erfolgreiches Unternehmen in Familienbesitz will Endress+Hauser auch künftig selbstständig und unabhängig bleiben.

Produkte

Endress+Hauser liefert Sensoren, Geräte, Systeme und Dienstleistungen für Füllstand-, Durchfluss-, Druck- und Temperaturmessung sowie Flüssigkeitsanalyse und Messwertregistrierung. Das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit automatisierungstechnischen, logistischen und informationstechnischen Dienstleistungen und Lösungen. Die Produkte setzen Maßstäbe im Hinblick auf Qualität und Technologie.

Branchen

Die Kunden kommen überwiegend aus den Branchen Chemie/Petrochemie, Nahrungs- und Genussmittel, Wasser/Abwasser, Life Sciences, Öl und Gas, Energie und Kraftwerke, Erneuerbare Energien, Grundstoffe und Metall, Papier und Zellstoff sowie Schiffbau. Sie gestalten mit Unterstützung von Endress+Hauser ihre verfahrenstechnischen Abläufe zuverlässig, sicher, wirtschaftlich und umweltfreundlich.

Geschichte

Endress+Hauser wurde 1953 von Georg H. Endress (1924 – 2008) und Ludwig Hauser (1895 – 1975) gegründet. Die Firmengruppe ist seit 1975 im Alleinbesitz der Familie Endress. Seit 1995 führt Klaus Endress das Unternehmen, das sich konsequent vom Spezialisten für Füllstandmessung zum Anbieter von Komplettlösungen für die industrielle Messtechnik und Automatisierung entwickelte. Gleichzeitig wurden ständig neue Märkte erschlossen.

Weitere Informationen unter www.press.endress.com oder www.endress.com

Kontakt

Monique Juillerat
Corporate Director Public Relations
Endress+Hauser AG
Kägenstrasse 2
4153 Reinach BL 1
Schweiz

E-Mail: monique.juillerat@holding.endress.com
Telefon: +41 61 715 77 29
Fax : +41 61 715 28 88

Belegexemplar erwünscht